Qualitätsbericht zur Softwarelokalisierung

Sprachrichtung Deutsch nach Französisch, fiktive Beispielanwendung zur Erfassung von Messdaten

1. Umfang der Prüfung

Sprachrichtung	Quellsprache Deutsch, Zielsprache Französisch
Geprüft wurden	7 Textstellen aus der Benutzeroberfläche
Prüfpunkte	Platzhalter, Pluralformen, Zeichenlängen, Terminologie, Anrede, Formate und Typografie
Nicht Gegenstand	Regulatorische, klinische oder technische Bewertung der Software

2. Methode und Bewertung

Jeder Befund erhält einen Schweregrad. Der Score fasst die gewichteten Fehlerpunkte zusammen. Gewichtung und Schwellen werden vor Projektbeginn mit dem Kunden abgestimmt.

Schweregrad	Bedeutung	Punkte
Kritisch	Verfälscht oder verhindert das Verständnis einer Angabe oder Funktion	10
Schwer	Verunsichert Anwender oder beeinträchtigt eine Funktion, zum Beispiel falscher Plural oder uneinheitlicher Fachbegriff	5
Leicht	Kein Verständnisproblem, zum Beispiel abgeschnittene Beschriftung oder falsche Anrede	2
Kosmetisch	Typografie und Format	1

Score = 100 minus (Fehlerpunkte geteilt durch Anzahl der Textstellen mal 10)
Der Score ist ein internes Maß für dieses Beispiel und keine anerkannte Norm der Übersetzungsqualität.

3. Ergebnis

76

von 100 Punkten

Schweregrad	Befunde
Kritisch	0
Schwer	2
Leicht	3
Kosmetisch	1
Ohne Befund	1

Rechenweg: 2 × 5 + 3 × 2 + 1 × 1 = 17 Fehlerpunkte. 17 geteilt durch 7 Textstellen mal 10 ergibt 24,3. Score: 100 minus 24,3, gerundet 76.

Kurzfazit

Die Übersetzung ist insgesamt verständlich, es wurden keine kritischen Befunde festgestellt. Die beiden schweren Befunde betreffen die Pluralbildung und die Terminologie. Eine Pluralregel und ein Glossareintrag genügen, um beide zu beheben, und die Korrektur gilt dann für alle vergleichbaren Textstellen.

4. Befunde

Nr.	Textstelle (Deutsch)	Aktuelle französische Fassung	Befund und Empfehlung	Stufe
1	`sync.status` `{count} Messwerte übertragen`	`{count} mesures transférées`	Plural: Bei count = 1 entsteht „1 mesures“. Pluralregel nach den CLDR-Regeln der jeweiligen Sprache hinterlegen (Französisch: 0 und 1 im Singular), zum Beispiel „{count} mesure transférée“ und „{count} mesures transférées“.	**Schwer**
2	`button.save` `Speichern`	`Enregistrer les modifications`	Zu lang für die Schaltfläche (höchstens 14 Zeichen), der Text wird abgeschnitten. Vorschlag: „Enregistrer“.	**Leicht**
3	`help.measurement` `Messwert`	`Benutzeroberfläche: mesure | Dokumentation: valeur mesurée`	Uneinheitlich. Empfehlung: Messwert = „valeur mesurée“, Messung = „mesure“, im Glossar festhalten. Abgleich mit dem Fachkontext nötig.	**Schwer**
4	`last.sync` `Zuletzt synchronisiert: {date}`	`Dernière synchronisation : {date}`	Ohne Befund: Platzhalter unverändert, geschütztes Leerzeichen vor dem Doppelpunkt.	**Ohne Befund**
5	`input.range` `Bitte geben Sie einen Wert zwischen {min} und {max} ein.`	`Entre une valeur entre {min} et {max}.`	Anrede uneinheitlich: Die französische Fassung duzt („Entre“), die Quelle siezt. Laut Styleguide gilt das Siezen (vous). Zudem ist „entre“ doppelt. Vorschlag: „Veuillez saisir une valeur comprise entre {min} et {max}.“	**Leicht**
6	`temp.label` `Temperatur: {value} °C`	`Température : {value}°C`	Leerzeichen zwischen Zahl und Einheit fehlt. Geschütztes Leerzeichen setzen: „{value} °C“.	**Kosmetisch**
7	`date.label` `Messung vom {date}`	`Mesure du {date}`	Datumsformat fest hinterlegt (04.11.2026) und auch in der französischen Fassung sichtbar. Format aus der Sprachversion beziehen (Französisch: 04/11/2026).	**Leicht**

5. Glossarauszug

Deutsch	Französisch	Hinweis
Messwert	valeur mesurée	einzelner gemessener Wert
Messung	mesure	der Vorgang des Messens
Synchronisierung	synchronisation	in Benutzeroberfläche und Dokumentation gleich

6. Nächste Schritte

1. Befunde 1 und 3 zuerst korrigieren, sie betreffen mehrere Textstellen.
2. Glossar und Pluralregeln im Entwicklungsteam verankern.
3. Nach der nächsten Version erneut prüfen und den Score vergleichen.